



Gymnasium Sulingen

MINT Excellence - Center, EUROPA - Schule,
Umweltschule in Europa, Hochbegabung fördern

Gymnasium Sulingen, Schmelingstr. 32, 27232 Sulingen, Tel.: 04271/95340, Fax: 04271/9534111

Protokoll der Schulvorstandssitzung **am Mittwoch, den 19. 02. 2014, 17.00 Uhr,**

Nr.	Tagesordnungspunkt	Verantwortlich
1	Tagesordnung Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.	Frau Lüßmann
2	Genehmigung des Protokolls vom 18. 12. 2013 (Frau Kaiser) Das Protokoll der Sitzung vom 18.12.2013 wird festgestellt (einstimmig bei 2 Enthaltungen).	Frau Lüßmann
3	<p>Mitteilungen der Schulleitung</p> <p>(1) Erlass „Übertragung erweiterter Entscheidungsspielräume an Eigenverantwortlichen Schulen“ Dieser Erlass ist im Schulverwaltungsblatt 2/2014 in neuer Fassung veröffentlicht worden. Da in diesem Erlass die die Regelungen angegeben werden, die in der Entscheidungsbefugnis des Schulvorstands liegen, wird dieser Erlass allen Schulvorstandsmitgliedern als Kopie zur Verfügung gestellt. Wir werden in einer der folgenden Sitzungen darüber sprechen.</p> <p>(2) Besuch des Dezernenten an der Schule Herr Frenzel-Früh, der für unsere Schule zuständige Dezernent der Landesschulbehörde, wird die Schule am Montag, den 3. März 2014, von 10.00 Uhr bis ca. 12.15 Uhr besuchen.</p> <p>(3) Freiwilligendienste FSJ, FÖJ, BuFDi) Der Einsatz eines Praktikanten, der durch die Kooperation mit dem TUS Sulingen zustande gekommen ist, hat sich für die Schule als positiv erwiesen. Es wird daher zzt. daran gearbeitet, auch nach Ablauf dieser Praktikantenstelle eine neue besetzen zu können und darüber hinaus weitere Stellen – evtl. auch im Rahmen eines freiwilligen ökologischen Jahrs anbieten zu können.</p> <p>(4) Warnung vor E-Shishas (E-Zigaretten) In der letzten Zeit häufen sich Hinweise und Beobachtungen darüber, dass Schülerinnen und Schüler unserer Schule sog. E-Shishas verwenden. Ein Informationsschreiben für die Schulgemeinschaft ist in Vorbereitung.</p> <p>(5) Neues Konzept für den Maschinenraum im Keller Der Maschinenraum soll wieder in Nutzung genommen werden. Dazu werden die vorhandenen Holzbearbeitungsmaschinen geprüft und ggf. ersetzt. Lehrkräfte der Schule haben sich fortgebildet oder werden sich fortbilden, um in diesem Raum arbeiten zu können.</p> <p>(6) Ausstellung „Europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts“ Im Rahmen der Aktivitäten zur Europaschule wird in der Schule am 24. März eine Ausstellung zur europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts eröffnet. Den Eröffnungsvortrag wird um 14.00 Uhr Herr Wolfgang Zapfe halten.</p> <p>(7) Referendare in Zukunft vom Studienseminar Oldenburg – Außenstelle Vechta Die Außenstelle Nienburg des Studienseminars Hannover II wird aufgelöst. Unsere Schule wird daher in Zukunft Ausbildungsschule des Studienseminars Oldenburg – Außenstelle Vechta werden. Die ersten Referendare von diesem Studienseminar sollen zum Schuljahr 2014 / 2015 an die Schule kommen.</p>	Frau Lüßmann

	<p>(8) Einteilung der neuen 5. Klassen Die neuen 5. Klassen sollen ab dem kommenden Schuljahr nach den Anwahlen zur zweiten Fremdsprache zusammengestellt werden. Geplant ist eine Französisch-, eine Latein- und eine Spanisch-Klasse sowie zwei bezüglich der zweiten Fremdsprache gemischte Klassen einzurichten.</p> <p>(9) Klassencontainer an der Schule Für das kommende Schuljahr werden sich Container-Klassenräume nicht vermeiden lassen.</p> <p>(10) Gespräche zum Abitur-Ball 2015 Zurzeit werden alternative Räumlichkeiten für den Abitur-Ball 2015 gesucht, da dieser Ball in Zukunft wahrscheinlich nicht mehr in der Schule stattfinden kann.</p> <p>Bericht</p>	
4	<p>Mitteilungen aus der Steuergruppe Keine Sitzung in der Zwischenzeit</p>	Herr Dr. Hasselhorn
5	<p>Schulbuchausleihe Herr Moje stellt zwei Modelle für ein neues Schulbuchausleihsystem vor. Er plädiert dafür, im kommenden Schuljahr einmalig die bisher gezahlten Beiträge auszugleichen und ab dem Schuljahr 2015/16 einen einheitlichen Beitrag für alle Klassen zu erheben (derzeit 70 Euro, bei Preissteigerungen für die Schulbücher wird dieser Preis entsprechend anzupassen sein). Dies Verfahren würde den Verwaltungsaufwand drastisch verringern. Für das weitere Verfahren ist wichtig, dass eine Veränderung nur mit Zustimmung des Schulleiternrates möglich ist. Der Schulvorstand empfiehlt,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. das Schulbuchausleihsystem zu verändern (einstimmig) 2. das Modell 2 mit der Einheitsgebühr für die Sekundarstufe I einzuführen (einstimmig). <p>Herr Moje erklärt seine Bereitschaft, im Schulleiternrat das neue Modell vorzustellen.</p>	Herr Moje
6	<p>Haushaltsabschluss 2013 und Haushalt 2014 Der Haushaltsabschluss 2013 und der Haushalts 2014 des Schulträgers wird vorgestellt. Der Schülerkopierer arbeitet nicht mehr kostendeckend, weil der Bedarf deutlich zurückgegangen ist. Mit der Firma Krome wurde vereinbart, dass die Schüler künftig unter Vorlage des Schülerscheines die Geräte dort zu den gleichen Konditionen nutzen können wie bisher den Schülerkopierer. Nach wie vor ist es problematisch, die Landesmittel aus dem Ganztagsbudget auszugeben, weil sich das Land die Genehmigung aller Vertragsabschlüsse vorbehält. Es wird in jedem Einzelfall geprüft, ob es sich um die Wahrnehmung einer Landesaufgabe handelt, ob Aufgaben von Lehrkräften übernommen werden und ob ein nachvollziehbarer Grund zur Befristung vorliegt (Verträge, die länger als zwei Jahre dauern, sind nicht zulässig). Derzeit ist der Betrag, der uns jährlich von den Resten der Landesmittel abgezogen wird, höher als das Basisbudget, das uns jährlich zugewiesen wird! Derzeit überlegt die Schulleitung, ob nicht eine schulinterne Lehrerfortbildung aus den Überschüssen finanziert werden sollte. Der Verein der Eltern und Freunde des Gymnasium Sulingen unterstützt die Schule mit wachsenden Beträgen (2013 über 14.000 Euro). Der Schulvorstand beschließt, die Schulleiterin für das Jahr 2013 zu entlasten (einstimmig bei Enthaltung der Schulleiterin). Derzeit sind sowohl die Reste aus dem Landkrisenetat als auch die Reste aus dem Landesetat noch nicht übertragen worden. Mit entsprechenden Bescheiden ist bis zur Jahresmitte zu rechnen.</p>	Frau Lüßmann

	<p>Der Reparaturetat wird im Augenblick durch unseren neuen Schulassistenten entlastet, der zahlreiche Reparaturen durchführt und damit der Schule Geld spart.</p> <p>Der Landkreis hat der Schule einen neuen Server spendiert und alle Switches ausgetauscht.</p>	
7	<p>Mitteilungen der Elternvertreter</p> <p>Die Elternvertreter bitten darum, den Beginn der Schulvorstandssitzungen in dieser Wahlperiode grundsätzlich auf 16.00 Uhr festzulegen. Der Wunsch trifft bei den übrigen Gruppen auf Zustimmung.</p> <p>Die Elternvertreter bitten, das Thema Anzahl der Konferenzvertreter in den Fachkonferenzen in einer der nächsten Sitzungen zu setzen und die Protokolle und die Einladungen des Schulvorstands auch an die Vertreter im Schulvorstand weiterzuleiten. Es wird vorgeschlagen, dass das Passwort für die Seiten des Schulvorstandes an die Vertreter weiterzugeben, damit diese sich ebenfalls informieren werden.</p> <p>Die Rückseite der letzten Ausgabe des „Elternexpress Aktuell“ war sehr schlecht lesbar, weil die Schrift zu klein war. Es wäre auch schön, diesen Terminplan in jeweils aktualisierter Form auf die Homepage zu stellen.</p> <p>Der Zugriff vom Handy auf Vertretungsplan, Speiseplan, usw. ist derzeit nicht mehr möglich. Die Seiten müssten neu für das kleine Bildschirmformat umprogrammiert werden. Die Pläne sollen in der Menuleiste weiter nach links gerückt werden.</p>	Elternvertreter
8	<p>Mitteilungen der Schülervvertreter</p> <p>keine</p>	Schülervvertreter
9	<p>Verschiedenes</p> <p>Der Erlass „Übertragung erweiterter Entscheidungsspielräume an Eigenverantwortliche Schulen“ wird verteilt und soll in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.</p> <p>Die AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ hat einen Mobbing-Präventionstag in Jahrgang 7 durchgeführt. Es wird überlegt, ob dieser Tag zu einer festen Einrichtung werden kann oder ob Inhalte mit „Wir sind stark“ zusammengeführt werden können.</p> <p>Die nächste Gesamtkonferenz wird für den 5. März 2014 einberufen.</p> <p>Die nächste Sitzung findet statt am 19. März 2014 um 16.00 Uhr.</p>	

Ende der Sitzung 19.02 Uhr

Protokollführung: Dr. Kampers

gez. Ute Lüßmann